



JÖßNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Jede Gabe sei begrüßt, Neues doch vor allen Dingen, das
worum du dich bemühst, möge dir gelingen!

Wilhelm Busch

Wir wünschen unseren Einwohnern für das neue Jahr 2012
Glück und Erfolg in allen Bereichen und Lebenslagen sowie
beste Gesundheit

Der Ortschaftsrat Jößnitz, die Mitarbeiter der Verwaltung und
Ortsvorsteherin Ute Müller

Ausgabe
Januar
2012

Jößnitzer Weihnachtsmarkt 2011

Der Weihnachtsmarkt ist längst Vergangenheit. Wir möchten
die Gelegenheit nicht versäumen, uns bei allen Helfern und
Sponsoren und zu bedanken.

Für den Geschenkesack des Weihnachtsmannes sorgten:
Allianzagentur G. Mahn, Barmer Ersatzkasse, Freie Presse,
Raiffeisenbank Vogtland und Sparkasse Vogtland.

Der Weihnachtsmarkt wurde durch verschiedene Jößnitzer
Vereine unterstützt.

Die Eisenbahn, die besonders für die kleinen Besucher des
Marktes magischer Anziehungspunkt war, wurde von Herrn
Dr. Utz Damm und seinem Sohn aufgebaut und gestartet.

Vielen Dank! – auch unserem Weihnachtsmann, der sich in
jedem Jahr viel Zeit für die Kinder nimmt und Herrn Söllner

vom Reit- und Fahrverein Jößnitz e.V. für die Fahrt des Weihnachtsmannes zum Markt.

Den Kindern der Jößnitzer Grundschule, die zur Weihnachtsfeier unserer Senioren für die
Unterhaltung mit einem super Programm gesorgt haben, und den Kegelmädels der SG Jößnitz für
die Bewirtung zur Feier ebenso ein herzliches Dankeschön!

Ersatzneubau Bahnbrücke Jößnitz

Ende Februar 2012 wird die Bahnbrücke abgerissen und ab März mit dem Ersatzneubau
begonnen. Die Arbeiten sollen Ende November 2012 abgeschlossen sein.

Während der Bauarbeiten bleibt die Fußgängerbrücke erhalten so, dass der Fußgängerverkehr
gewährleistet bleibt.

Der Parkplatz am Bahnhof wird vorübergehend als Lagerplatz von der mit dem Bau beauftragten
Firma genutzt. Einige Stellflächen bleiben für Kurzzeitparker. Die Zufahrt zu den Glas- und
Papiercontainern ist ständig möglich.

Schnelles DSL seit 30.12. 2011 in Jößnitz betriebsbereit

Nun sollte das schnelle DSL betriebsbereit sein. Interessenten müssen dazu mit der Telekom
Verbindung aufnehmen und ihr Interesse bekunden.

In Steinsdorf wird DSL 6000 ab 30. April 2012 funktionieren. Hier sind ebenso Abreden mit der
Telekom zu treffen.

Weihnachtsbaumaktion 2012

Am 24. Januar 2012 werden in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr in Jößnitz auf dem Parkplatz am
Bahnhof und in Steinsdorf am Iglustandplatz die alten Weihnachtsbäume (ohne Lametta,
Beleuchtung und Kugeln) entgegengenommen.

Die Annahmezeiten sind unbedingt einzuhalten! Für künstliche Weihnachtsbäume erfolgt keine
Annahme!

Außerdem kann der ausgediente Weihnachtsbaum am Freitag (20.01.) und am Samstag (21.01.)
zum Feuerwehrgerätehaus Jößnitz gebracht werden (Anzeige Seite 3).

Fundsachen

Zum Weihnachtsmarkt ist eine Baby-Puppe aus Stoff liegen geblieben.

Wer vermisst diese? Nachfragen in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz Telefon 03741 - 52 11 88.

Weihnachtsbaumspende

Der Weihnachtsbaum auf dem Parkplatz am Bahnhof kam in diesem Jahr von der Familie R. Heinert aus Jößnitz und der Weihnachtsbaum in der Halle „Hasengrund“ wurde von A. Koch aus Steinsdorf gespendet.

Sponsoren des Weihnachtsmarktes

Die Firma Fernseh-Völker Syrau und die Sy-Fra Antennentechnik stellen in jedem Jahr die Technik für die Seniorenweihnachtsfeier zur Verfügung. Vielen Dank!

Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88

Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: verwaltung-joessnitz@gmx.de

Montag: 9.00 – 12.00
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

Müllentsorgung Januar / Februar 2012

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet

06. / 20. Januar 03. / 17. Februar



Gelbe Säcke und Restmüllsäcke (1,72€) erhalten Sie auch weiterhin in der **Örtlichen Verwaltung Jößnitz.**

→ **Papiertonne Altpapier**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

05. Januar 02. Februar

Oberjößnitz

18. Januar 15. Februar

→ **Bioabfallentsorgung**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

04. / 18. Januar

01. / 15. / 29. Februar



Oberjößnitz

10. / 24. Januar

07. / 21. Februar

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

Jößnitz-Röttis-Steinsdorf

Oberjößnitz

14-tägig

4-wöchentlich

14-tägig

4-wöchentlich

05. Januar

04. Januar

18. Januar

19. Januar

02. Februar



01. Februar

15. Februar

29. Februar



Liebe AWO – Freunde

Das neue Jahr 2012 hat begonnen
und wir treffen uns

am Dienstag, den 17. Januar 2012, 14.30 Uhr

im Bahnhof um darauf anzustoßen
und einen Rückblick auf 2011 zu halten.

Wir freuen und auf eueren Besuch.



Der Vorstand, Rauh

Feuerwehrverein Jöbnitz e.V. 08547 Jöbnitz, Rohrweg 1B



Gegründet am 21.02.2003

Auf zum 3. Weihnachtsbaum - Verbrennen !!!

Der Feuerwehrverein Jöbnitz e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Jöbnitz laden alle Jöbntzer, Steinsdorfer und Röttiser zum zur Tradition werdenden Weihnachtsbaumverbrennen recht herzlich ein!

Dieses findet am Samstag, den 21. Januar 2012 am Feuerwehrgerätehaus Jöbnitz, Rohrweg 1B statt.

Bei Anlieferung des Baumes bereits am Freitag, den 20. Januar 2012, in der Zeit von 17.00 - 19.00 Uhr erhalten Sie einen Bon für einen Glühwein gratis*!

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich die Mitglieder des Feuerwehrverein Jöbnitz e.V. und die Kameraden der FFW Jöbnitz.

* gilt nur am Freitag 20.01.2012



Diakonieverein Pöhl e.V. Veranstaltungen im Januar 2012

Gymnastik



jeden Dienstag; 13.15 Uhr im
Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

Einkaufsfahrt (Jöbnitz)

jeden zweiten und vierten
Donnerstag im Monat

Fahrdienste bitte anmelden: Tel. 037439/44423

Wir laden Seniorinnen, Senioren und alle Interessierte herzlich ein!

Änderungen vorbehalten!

Bestattungen
"PARTNER"
 Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
*Ihr einheimischer PARTNER mit Erfahrung
 preiswert - kompetent - qualifiziert*

Tag und Nacht
03741/480040
Plauen Röntgenstraße 41
 gegenüber vom ehemaligen Autohaus Naumann
 Parkplätze im Hofbereich ausreichend vorhanden.
**Hausbesuch jederzeit
 nach Vereinbarung**
www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-Partner@t-online.de



**Wir suchen dringend
 für den Bereich altes Dorf
 ab sofort
 einen / zwei Austräger
 für unser
 Informations-
 blatt.**

ÖV Jöbnitz
 Tel: 03741 / 52 11 88



Den symbolischen Anstoß machte Frau Schmieder von der „Number one“ Freizeitcenter GmbH.



„Number one“ – Automaten GmbH spendiert Billardtisch für den Hort

Die Jössnitzer Familie Seidel hatte da mal eben einen Billardtisch zu verschenken. Und nicht nur den allein, sondern das komplette Equipment, also Kugeln, Stäbe (auch Queues genannt), Kreide und sogar eine Lampe. Wert: 1500 Euro. Die Schulreporter sprachen mit Hortleiterin Nadine Wanke, die Ende November gemeinsam mit acht Familien (Jungs der Klassen drei und vier und ihren Vätern) ein kleines Turnier ausrichtete:

Reporter: Frau Wanke, wie kam es denn zu dem tollen Geschenk?
Frau Wanke: Ich unterhielt mich mit Herrn Seidel, dessen Kinder nächstes Jahr auch zu uns an die Schule kommen. Ich berichtete ihm, dass wir im Hort gerne spielen. Da machte er den Vorschlag,

den Billardtisch zu sponsern. Aber wie hat dieser überhaupt durch die Tür gepasst?
Das war schwierig. Das Teil wiegt ja ein paar 100 Kilo und ist auch ziemlich sperrig. Es musste erst in vier Teile zerlegt werden. Das haben aber zum Glück die fleißi-

gen Mitarbeiter der Seidel GmbH gemacht. Jetzt steht der Tisch in unserem „Jugendzimmer“, und jeder darf eine Runde spielen, wenn er nur vorsichtig genug ist. Kennen Sie die Spielregeln?
Natürlich. Ich kann mich auch selbst für Billiard begeistern. Wenn die schwarze Kugel vorzeitig eingelocht wird, ist das Spiel vorbei.

Das Interview führten:
Carl, Henriette, Pia, Alicia & Anna



„Duell der Generationen“: Lucas Schmidt (Klasse 3a, links) belegte mit seinem Vater Platz 2, und Holger Naar schaffte mit Sohnnemann Mick-Alexander (auch 3a) immerhin Rang 4. Platz 1 sicherten sich Louis Wolf (3b), mit dem silbernen Pokal gingen Norman Oehme nach Hause. Alle waren sich einig: der Abend war gelungen und garantierte viel Freude.

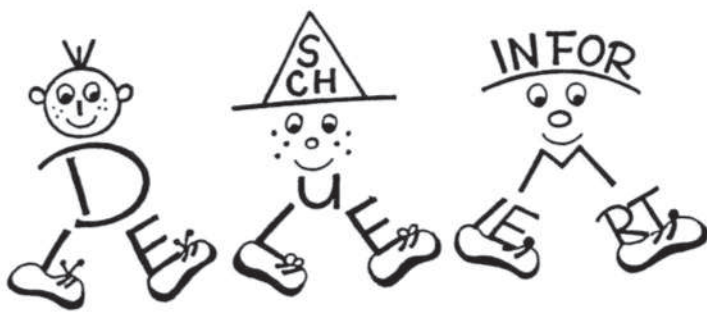
Das GTA Theater erfreut sich wieder großer Beliebtheit

Fotos: Nadine Wanke



Das haben wir schon immer gehnt: an unserer Schule schlummern Talente. Das stellen die neun Mädchen und immerhin ein Junge, Tobias Max Richter aus der Vierten, derzeit unter Beweis. Bereits im Vorjahr überzeugten die Schauspieler in spé mit der Aufführung ihres Stücks „Das Gänseblümchen Friederike“. Nun hat Frau Hof die Zügel in die Hand genommen. Die Sketche und Gedichte zur Weihnachtsfeier kamen prima an.

Foto: Sabine Schott



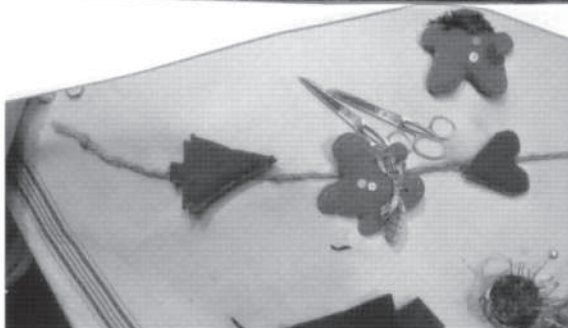
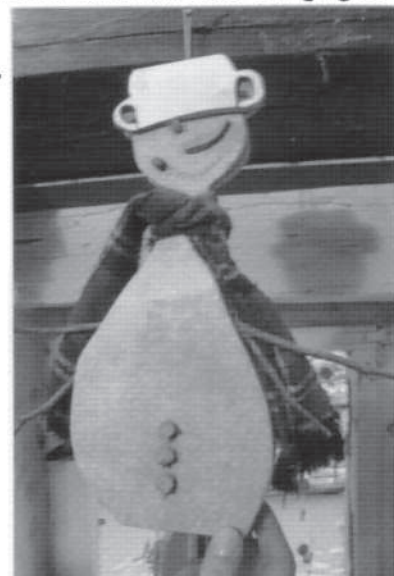
Einen wunderschönen Tag erlebten wir, Grundschüler der Klassen 4a und 4b am 15.12.2011 in den Weberhäusern. Gemeinsam mit unseren Lehrern Frau Bittmann und

Herrn Meinel, sowie der Erzieherin Frau Paternoga ging es am Morgen mit dem Bus in Jößnitz los.

Am Albertplatz angekommen liefen wir die Bahnhofstraße hinunter. Am Tunnel erfuhren die Kinder Wissenswertes über den Flusslauf der Syra und damit verbunden die eigentliche Bedeutung des Namens Tunnel. Auf der Melanchthonstraße, direkt bei der Firma Schmidt konnten alle die Syra ein letztes Mal sehen. Ab hier verläuft der



Flusslauf dann unterirdisch bis zur Weißen Elster. Die ursprüngliche Größe des Nonnenturmes, konnte man sich dann viel besser vorstellen. Pünktlich um 9.00 Uhr ging es dann in fünf Gruppen in den Weberhäusern los.





Das Angebot war sehr vielseitig. Die eine Gruppe bearbeitete Holz. Nach dem Schmirgeln, Kleben, Hämmern und Verknoten entstand ein wunderschöner Schneemann. In einer weiteren Gruppe wurden Lebkuchenmänner, Herzen und Tannenbäume aus Stoff kunstvoll genäht. Nicht nur die Mädchen fanden diese Aufgabe

interessant. Nebenbei kochte in einem alten Kessel Seifenwasser. Dieses brauchte man dann zum Filzen. Es entstanden traumhafte Schneekugeln. Die vielen Arbeitsschritte ließen den Wert der Kugeln in ungeahnte Höhen schnellen. Dass man dafür beim Verkauf ähnlicher Kugeln in den Weberhäusern nur 6,00 € verlangt, konnte man nach der Fertigstellung kaum glauben.



Im nächsten Raum roch es nach Kerzenwachs. Viele fleißige Kinderhände zauberten nun unter fachmännischer Anleitung selbstgezogene Kerzen, die am Ende noch reichlich verziert wurden.



Große Fingerfertigkeit und Geschick brauchte man in der fünften Station. Hier wurden Weihnachtskränze gebunden und mit allerlei Schmuck verziert.

Die fast zwei Stunden gingen wie im Fluge vorüber.

Es entstanden superschöne Weihnachtsgeschenke.



In der letzten Schulwoche blieb es weiterhin spannend. Am Montag erfuhren wir in Wort und Film, wie unsere Spendengelder für Indonesien Hilfe brachten. Am letzten Schultag erlebten wir im Theater die Geschichte von Kalif Storch und dann ging es ab in die Ferien.

Klasse 4a



Die Kirche im Dorf

Januar 2012

Jahreslosung 2012:

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

2. Kor 12,9

Das neue Jahr mit seinen 366 Tagen liegt vor uns wie ein Buch mit vielen leeren Seiten. Als Losung für das neue Jahr hat die Kirche einen Satz Christi ausgewählt, den er zu Paulus gesagt hat: „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Was bedeutet eigentlich dieser Satz? Was meint der unter Rufmord stehende

Paulus, wenn er ihn als ein Wort zitiert, das Christus persönlich zu ihm gesagt hat?

Liebe Gemeinde!

Dieses Wort Christi verstehe ich, als wolle er sagen: „Paulus, gräme dich bitte nicht. So wie dir geht es den meisten Menschen. Sie leiden an ihren Schwächen, ihren Mängeln und Unzulänglichkeiten. Und vielleicht blicken sie neidisch auf diejenigen, die vermeintlich besser sind und mehr Anerkennung finden. Aber ich will dir sagen, Paulus: Ich möchte dich als meinen Apostel nicht anders haben. Bei mir musst du kein Superstar sein. Gib dich zufrieden mit dem, was du hast und bist. Das genügt. Und noch ein Zweites will ich dir sagen. Quäle dich mit deinen Sorgen, deinen Ängsten und Schwächen nicht länger herum. Überlasse sie einfach mir. Vielleicht musst du manchmal an Grenzen stoßen, damit ich etwas für dich tun kann.“

Auf Paulus müssen diese Worte Christi wie eine Befreiung gewirkt haben. Eine Befreiung von den strengen Maßstäben, die er an sich selbst angelegt hatte. Von dem Leistungsdruck, unter den er sich selbst gesetzt hatte. Von der eigenen Erwartung, immer und überall Erfolg haben zu müssen bei seinen Mühen um die Weitergabe des Evangeliums.

Wir leben in einer Wettbewerbsgesellschaft. Da gilt das erbarmungslose Leistungsprinzip, das Menschen auf Dauer zerstört. Die Jahreslosung ist ein heilsames Angebot, das ein Gegengewicht bildet. Sie erinnert uns daran, dass Gott uns in unseren Schwächen wie in unseren Stärken annimmt und liebt.

So wünsche ich Ihnen Gottes Segen für das Jahr 2012. Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel

Familiengottesdienst zum 1. Advent: „Siehe, den König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sach 9,9



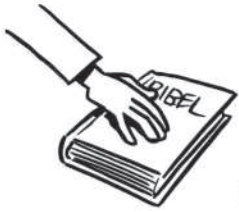
Ein roter Teppich sollte ausgerollt werden, um den König zu begrüßen.



Dann wurde für die Advents- und Weihnachtsmusik am 3. Advent geprobt.



Herzliche Einladung:



**Kinderbibeltage
vom 23. – 26. Februar 2012**

„nimm **12** „



Anmeldung im Pfarramt

Wer noch Lust hat mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei Dietrich Moosdorf.



**26. Februar 2012, 10.00 Uhr im
Hasengrund Gottesdienst
„1 x anders“**

**Anschließend gibt es für alle
Mittagessen.**

Wir freuen uns auf Euch!!





Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein:

Sonntag 8.1.12. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
1. So n. Epiphantias **in Jößnitz** zur Jahreslosung

Sonntag 15.1.12. 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
2. So. n. Epiphantias **in Steinsdorf**
10.00 Uhr **in Jößnitz** m. Hl. Abendmahl
m. Kindergottesdienst

Sonntag 22.1.12. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
3. So. n. Epiphantias **in Jößnitz** m. Kindergottesdienst

Sonntag 29.1.12 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
4. So. nach Epiphantias **in Steinsdorf** m. Kindergottesdienst

Sonntag 5.2.12 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Septuagesimae **in Jößnitz** m. Kindergottesdienst

Herzliche Einladung



Jahresrückblick am Epiphaniastag (6.1.12 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Jößnitz.

**Allianzgebetswoche vom 9. – 11. Januar
19.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft**

**Gemeindeabend mit Familie Moosdorf über
Tansania: 3. Februar 19.00 Uhr Pfaffenmühle**

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2.-4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5.-6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmanden	donnerstags	17.00 Uhr	7. Kl	Pfarrhaus
Konfirmanden,	mittwochs	17.30 Uhr	8. Kl.	Pfarrhaus
Kirchenchor	donnerstags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr		Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag,	17.1.	19.00 Uhr	Pfarrhaus
Seniorenkreis	Mittwoch,	11.1.	14.30 Uhr	„Vitales Wohnen“
Bibelstunde (Röttis)	Dienstag,	31.1.	19.00 Uhr	Pfaffenmühle
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch,	25.1.	19.00 Uhr	„Zum Hirschen“
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat		20.00 Uhr	Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Bahnhofstraße 42) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;
Homepage: www.kirche-joessnitz.de oder www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 10.00 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

Frau Schuster - Verwaltung:

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de
Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33

Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:

03741 / 52 84 03



Ein jegliches hat seine Zeit,

und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

Man mühe sich ab, wie man will, so hat man keinen Gewinn davon. Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, dass sie sich damit plagen. Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann



das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Ich merkte, dass alles, was Gott tut, das besteht für ewig; man kann nichts dazutun noch wegtun. Das alles tut Gott, dass man sich vor ihm fürchten soll.

Prediger 3,1-14

Herzlichen Dank für weitere

Bauspenden: bis 21.12.11 23.135,30 €

Bitte spenden Sie weiterhin für die Innenanierung der Kirche Steinsdorf!

Spenden an die Kirchgemeinde Steinsdorf:

Konto 169 53 00 014 bei der KD - Bank

BLZ 350 601 90;

Zahlungsgrund: Bau Kirche Steinsdorf



Feiern im Doppelpack – Das Seniorenzentrum Salus gratuliert Ina und Ulrich Göring zur Silberhochzeit

Grund zum Feiern bei Familie Göring in Jößnitz und Grund zum Feiern auch im Seniorenzentrum Salus. Im großen Kreis feierten Ina und Ulrich Göring vergangene Woche ihr 25. Ehejubiläum. Ulrich Göring arbeitet seit 1996 im Seniorenzentrum als Altenpfleger und wacht mit viel Engagement und strengem Auge als Qualitätsbeauftragter über alle Bereiche der SBW Vogtlandkreis gGmbH, zu der das Seniorenzentrum gehört. Ganz zur Freude der Bewohner bereichert er mit seinem Keyboard immer wieder auch das musikalische Leben des Hauses. Seine Frau Ina folgte ihm 1998 ebenfalls und umsorgt seither als Pflegekraft die Bewohner im Wohnbereich 1. „Familie Göring gehört sozusagen zu den Grundkonstanten in unserem Haus und wir sind dankbar, so motivierte langjährige Mitarbeiter zu haben. Deshalb freuen wir uns natürlich doppelt über dieses schöne Jubiläum“, so die Geschäftsführerin Karla McCabe, die Familie Göring mit einem Blumenstrauß und Theaterkarten überraschte. Ulrich Göring ist über seine Arbeit hinaus als Vorsteher der Apostolischen Gemeinschaft Oelsnitz e.V. ehrenamtlich aktiv und bereist als Ahnenforscher entlegene Winkel Deutschlands. Langeweile wird bei Familie Göring also auch in den nächsten 25 Jahren nicht aufkommen.



Neu in Ihrer Nähe!



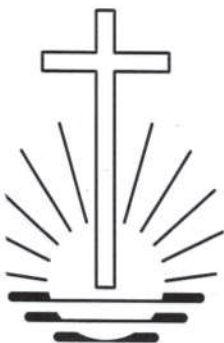
Salus mobil
PFLEGE & BERATUNG DAHEIM

0800 112 113 114

Unsere kostenlose
Beratungshotline!

Ihr ambulanter Pflegedienst für Plauen, Jößnitz und Umgebung

- ✓ kompetente Pflege und Betreuung
- ✓ Beratung in allen Pflegefragen
- ✓ qualifizierte Mitarbeiter
- ✓ Essen auf Rädern für unsere Kunden
- ✓ Hilfe im Haushalt



Neuapostolische Kirche
Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags 09:30 Uhr
mittwochs 19:30 Uhr

Jedermann ist herzlich willkommen!

VITALE WOHNEN

- Wohnen – Betreuen – Pflegen -

Bahnhofstraße 1 - 08547 Jößnitz

Wir bieten Ihnen eine Kombination aus „Wohnen, Betreuen, Pflegen“ als Alternative zum Pflegeheim. Somit bleibt Ihre häusliche Atmosphäre gewahrt. Zu Ihrer Sicherheit ist das Pflegepersonal 24 Stunden täglich im Haus. Bei Bedarf können Sie zusätzlich eine Reihe von Hilfen in Anspruch nehmen. **Freie Wohnungen sind vorhanden.** Für Einzelheiten und persönliche Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner: Frau Barbara Berger / Frau Monika Sypniewski

Unsere Telefonnummer: 03741 / 595070 Pflegedienst: 03741 / 391311
Wohnanlage: 03741 / 550750 Plauen, Stauffenbergstraße



NEU: in unserer Wohnanlage, verfügen wir über eine möblierte Wohnung
- für Verhinderungspflege
- nach Krankenhausaufenthalt oder zum Probewohnen

Seniorenachmittage in der Wohnanlage – Veranstaltungen im Januar 2012:

VITAL

Freitag, 11.01. 2012 14.30 Uhr Andacht, mit Frau Kuhn

Montags, mittwochs und freitags 14.00 Uhr Seniorenachmittage mit Kaffee und Kuchen
Änderungen vorbehalten!

Jeder der unsere Seniorenachmittage in der Wohnanlage, die Bewohner und unser Team kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen! Bei vorheriger Anmeldung (03741/595070) holen wir Sie auch gerne von zu Hause ab, damit Sie an unseren Seniorenachmittagen oder am Einkaufsbummel teilnehmen können.

Mit meinem Pflegedienst stehe ich jederzeit zur Verfügung, auch in Jößnitz und Umgebung.

Pflegedienst - Barbara Berger

Stauffenbergstraße 1 – 08523 Plauen Tel.: 03741 / 391311 Fax: 03741 / 391229

– Rund um die Uhr erreichbar –

- Behandlungspflege einschließlich Ernährung über Portsystem
- Grund- und Verhinderungspflege
- Individuelle Privatleistungen
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern von Montag – Sonntag



Falls Sie noch eine individuelle Betreuung suchen, bieten wir Ihnen als weitere Alternative Zimmer in unserer SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT in Plauen. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Sy-Fra



Antennentechnik

GmbH

Multimedia

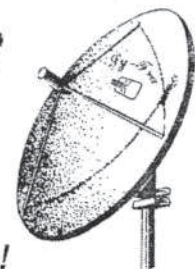


IHR SERVICE - PARTNER

- Internet
- Kabeltelefonie
- Digitalfernsehen

Haselbrunner Straße 73 Tel. 03741 / 52 48 86
08525 Plauen / Vogtl. E-Mail info@sy-fra.de

Internet: www.sy-fra.de



Wir bieten Ihnen die Programmvielfalt zum erschwinglichen Preis!

Satellitenempfang · Kabelfernsehen · Antennenanlagen